

ZAHLENSPIEGEL

TENNIS

Landesliga

Herren 40: Blau-Weiß Zeitz - SV Sportlust Gröna 4:2 (8:4); **Herren 50:** Zeitzer TC - Rot-Weiß Dessau II 6:0 (12:1); **Herren 60:** TC Krosgik - TC Weißenfels 2:4 (4:8); **Damen 30:** Schönebecker SC - Blau-Weiß Zeitz 5:1 (11:2)

Abschlusstabelle:

1. Schönebecker SC	4	8:0	19:5
2. TSV Leuna	4	3:5	9:15
3. Blau-Weiß Zeitz	4	1:7	8:16
4. Lok Blankenburg			zurückgez.

Bereichsliga

Herren: TC Sandanger Halle - Blau-Weiß Zeitz 5:1 (11:2); **Herren 40:** HTC Peißnitz III - TC Weißenfels 6:0 (12:1), TSV Leuna - Zeitzer TC II 6:0 (12:0); **Damen:** Zeitzer TC - SV Nebra 6:0 (12:2)

Abschlusstabelle:

1. TC Jessen	5	26:4	10:0
2. TC Halle-Böllberg	5	24:6	8:2
3. Zeitzer TC	5	21:9	6:4
4. SV Nebra	5	10:20	4:6
5. Blau-Weiß Elsnigk	5	6:24	2:8
6. TC Wolfen	5	3:27	0:10

Bereichsklasse

Herren 40: Blau-Weiß Zeitz II - TC Bad Bibra 4:2 (8:5), Zeitzer TC III - RW Dessau 4:2 (9:5)

FAUSTBALL

Landesliga

Männer: St. Egidien - SG Chemie Zeitz 2:0 und 2:0, SV Walddorf - Zeitz 2:0 und 2:0; Zeitz war nicht angetreten

1. SV Walddorf	13	63:51	57:39
2. Stahl Schmiedeberg	12	39:7	52:32
3. FSV Hirschfelde	12	18:22	38:43
4. Energie Görlitz	9	60:59	26:84
5. SV Kubschütz III	12	19:12	16:8
6. SG Waldkirchen II	5	5:4	15:4
7. SG Chemie Zeitz	16	10:28	6:26
8. Blau-Weiß Gersdorf	0	0:0	0:0
9. SV St. Egidien	2	0:4	0:4

Zahllose Ergebnisse müssen noch endgültig gewertet werden

Nachwuchs

Oberliga, U 16: Chemie Zeitz - SG Bademeusel 0:2 (5:11/1:11), - Langebrücker BSV 0:2 (6:11/9:11), - Blau-Weiß Gersdorf 0:2 (9:11/11:13)

Abschlusstabelle:

1. FSV Hirschfelde	14	26:3	26:2
2. SG Bademeusel	14	24:6	24:4
3. Langebrücker SV	14	16:14	14:14
4. SG Chemie Zeitz	14	14:15	14:14
5. Blau-Weiß Gersdorf	14	13:17	12:16
6. SV Großdubrau	14	11:18	10:18
7. SV Walddorf	14	9:20	8:20
8. SV Kubschütz	14	4:24	4:24



Luise Tympel aus Droyßig nimmt den Kleefest-Pokal aus den Händen von Ortsbürgermeister Klaus Rübestahl entgegen.

FOTO: HARTMUT KRIMMER

Im dritten Anlauf erfolgreich

SPRINGREITEN Luise Tympel aus Droyßig erobert erstmals den Kleefest-Pokal. Ulrike Schramm vom Gastgeber PSV Würchwitz sichert sich den Kreismeistertitel.

REITEN

Kleefest-Turnier Würchwitz

Dressur-WB, Hufschlagfiguren: 1. Annelie Wilberg (RFV Zäckwar/L*Ami), 3. Cora Hauger (RFV DroyBig/Fürstin)

Dressur-WB: 1. Lea Heidenreich (Eintracht Großjena/Levis), 2. Annelie Wilberg (RFV Zäckwar/L*Ami), 3. Franziska Werner (PSV Merkersdorf/Samo)

Dressur, Klasse M: 1. Franziska Wittenbecher (RFV Dorndorf/Nikita), 2. Franziska Kahl (Weißenfelser RV/Spirit), 3. Julia Kaßler (Eintracht Großjena/Freia)

Dressur, Klasse L: 1. Astrid Helene Lundgren (RV Greppin/Bugatti), 2. Anja Schneider (RV Laucha/DelViano), 3. Karolin Ziebart (RFV Naumburg/Fantastic Girl)

Dressur, Klasse M: 1. Astrid Helene Lundgren (RV Greppin/Bugatti), 2. Arlette Heine-Giersemehl (RC Zitzschen/Fürsteneffe), 3. Michaela Bertier (Leipzig/Renaissance)

Springreiter-WB: 1. Emilia Ubrig (RFV Pölzig/Bobby), 2. Giulia Hehring (RFV Zeit-Bergisdorf/Desperio's Sun), 3. Oskar Hahn (RFV Pölzig/Käpt'n)

Stilspring-WB: 1. Luise Margarete Fischer (RV Kitzscher/Vajero), 2. Alina Grajek (RFV Zeit-Bergisdorf/Losander), 3. Franziska Werner (PSV Merkersdorf/Zaphira)

Springföderprüfung, Klasse A:** 1. Lutz Giersemehl (RC Zitzschen/Bonita), 2. Norbert Gerth (RFV Pölzig/Quickly), 3. Jens Klinkert (PSV Würchwitz/Camparie)

Springföderprüfung, Klasse A*: 1. Emily Hoffmann (RV Bernburg-Roschwitz/Crash-Boom-Bang), 2. Natalie Kühn (RV Großkorbetha/Positur), 3. Laura Möckel (Meeraner Pferdesport/Acorion)

Stilspringprüfung: 1. Natalie Kühn (RV Großkorbetha/Positur), 2. Julia Kaßler (Eintracht Großjena/Freia), 3. Natalie Kühn (Leni Levisto)

Springprüfung, Klasse A: 1. Armin Neubert (RSG Altkirchen/Casanova), 2. Ulrike Schramm (PSV Würchwitz/Celly), 3. Norbert Gerth (RFV Pölzig/Aquarell)

Springprüfung, Klasse A*: 1. Henriette Müller (RFV Zeit-Bergisdorf/Djamilo Felix), 2. Anja Funke (RV Schleiz/For Emotion), 3. Nadja Jewanski (Rauschwitz/Madison)

Springprüfung, Klasse L: 1. Oliver Ebert (ZLSG Wormstedt/Girl), 2. Carmen Lausch (RV Großkorbetha/Celina), 3. Claudia Steinhäuser (RFV Arnsgrün/Escorial)

Springprüfung, Klasse L, Kleefestpokal: 1. Luise Timpel (RFV DroyBig/Isanto), 2. Sylvia Ehrenreich (RFV Podelsatz/Epona), 3. Natalie Kühn (RFV Großkorbetha/Leni Levisto)

Springprüfung, Klasse M: 1. Aileen Breitreutz (RFV Pölzig/Toscana), 2. Stefan Gentzsch (RFV DroyBig/Cassiopaya), 3. Sylvia Ehrenreich (RFV Podelsatz/Epona)

Einzelwertung, Mannschaftsspringen: 1. Leonie Schramm (PSV Würchwitz/Daggy), 2. Ines Metze (RFV Bad Bibra/Karline), 3. Tina Bartl (PSV Würchwitz/Celly)

Kreismeisterschaft

Führzügel: 1. Joleen Schneider, 2. Lara Gessert, 3. Lea Wiesemann (alle RFV Zäckwar)

Kombinierter Reiterwettbewerb: 1. Annelie Wilberg, 2. Emily Rauner (beide RFV Zäckwar), 3. Sebastian Klinkert (PSV Würchwitz)

Dressur, Junioren: 1. Franziska Wittenbecher (RFV Dorndorf), 2. Franziska Kahl (Weißenfelser RV), 3. Julia Kaßler (Eintracht Großjena)

Dressur, Reiter: 1. Anja Schneider (RV Laucha), 2. Karolin Ziebart (RFV Naumburg), 3. Franziska Wittenbecher (RFV Dorndorf)

Springen, Junioren: 1. Natalie Kühn (RFV Großkorbetha), 2. Julia Kaßler (Eintracht Großjena), 3. Alina Grajek (RFV Zeit-Bergisdorf)

Springen, Reiter: 1. Ulrike Schramm (PSV Würchwitz), 2. Ines Metze (RFV Bad Bibra), 3. Stefan Gentzsch (RFV DroyBig)

VON CARSTEN ROLOFF

WÜRCHWITZ/MZ - Aller guten Dinge sind drei! Dieses Sprichwort bewahrheitete sich auch für Luise Timpel, die im dritten Anlauf den Kleefest-Pokal in Würchwitz erobern konnte. Auf ihrem zehnjährigen Wallach Isanto legte die DroyBiger Reiterin zwei fehlerfreie Ritte hin. Dieses Kunststück gelang neben der Siegerin nur noch Sylvia Ehrenreich (RFV Podelsatz), die aber in der Gesamtzeit vier Hundertstel Sekunden langsamer war als Timpel. Dritte wurde Natalie Kühn vom RV Großkorbetha, die sich im ersten Umlauf einen Fehler geleistet hatte. „Bei meinem Debüt hatte ich keine Platzierung, im vergangenen Jahr belegte ich beim Kleefestpokal den dritten Rang. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass ich Erste werde. Das war schon eine Überraschung. Ich habe auch

„Es ist noch bitterer, wenn der Fehler jeweils am letzten Hindernis passiert.“

Ulrike Schramm
Reiterin

über eventuelle Platzierungen nach dem ersten fehlerfreien Ritt nicht großartig nachgedacht. Das hat mir sicherlich die nötige Lockerheit gegeben“, erklärte die 25-jährige DroyBigerin, die seit 19 Jahren im Sattel sitzt, unmittelbar vor der Siegerehrung.

Lokalmatadorin Ulrike Schramm leistete sich mit Celly bei beiden Umläufen jeweils einen Fehler am ersten Hindernis und belegte mit insgesamt zwölf Strafpunkten in der Endabrechnung den sechsten Platz. „Es ist noch bitterer, wenn der Fehler jeweils am letzten Hindernis passiert. Im nächsten Jahr greife ich wieder an“, sagte Schramm, die sich jedoch über den Kreismeistertitel vor Ines Metze (Bad Bibra) und Stefan Gentzsch (RFV DroyBig) freuen durfte.

Timpel hatte nicht lange Zeit, ihren Triumph zu feiern. Mit Isanto ging sie anschließend auch noch beim sportlichen Höhepunkt des Reitturniers an den Start. Erstmals wurde in Würchwitz ein Springen der Klasse M ausgetragen, für Isanto an diesem Tag eine noch zu schwere Prüfung. Timpel verpasste das Stechen wegen eines Abwurfs. Für sie sprang ihr Teamkol-



Fast 1 000 Besucher fanden an beiden Tagen den Weg auf den Reitplatz nach Würchwitz.

FOTO: HARTMUT KRIMMER



Der DroyBiger Stefan Gentzsch schreitet den Parours ab.

FOTO: HARTMUT KRIMMER



Ulrike Schramm sicherte sich den Kreismeistertitel.

FOTO: HARTMUT KRIMMER

lege Stefan Gentzsch in die Breche. „Ich habe mein Hauptaugenmerk auf dieses M-Springen gelegt und wollte unbedingt den Erfolg“, sagte der DroyBiger, der mit seiner Stute Cassiopaya fehlerfrei blieb, aber den ersten Platz um einen Wimpernschlag verpasste. Aileen Breitreutz (RFV Pölzig) kam auch ohne Abwurf über die Runden und war mit Toscana 15 Hundertstel Sekunden schneller als Gentzsch.

Neben dem Kreismeistertitel holte Ulrike Schramms Tochter Leonie den einzigen Erfolg für die Farben der Gastgeber. Sie verwies auf Daggy in der Einzelwertung des Mannschaftsspringens Kreisvizemeisterin Metze (Karline) und ihre Teamkollegin Tina Bartl (Celly) auf die Ehrenplätze. „Seit zwei Jahren reitet Leonie auf der 23-jährigen Stute. Daggy hat in ihrer Laufbahn schon so viel gewonnen. Das sollen ihr erst einmal andere Pferde nachmachen, wobei die Stute natürlich sehr viel Erfahrung auf dem Parours hat“, war Mama Ulrike stolz auf ihre Tochter. Übrigens hatte Mama Ulrike auf Daggy auch schon einmal das Springen um den Kleefestpokal gewonnen.

An den beiden Tagen der Veranstaltung fanden fast 1 000 Besucher den Weg auf den Reitplatz des PSV Würchwitz. Das sind in etwa doppelt so viele Menschen wie die Einwohner der zur Stadt Zeitz zählenden Gemeinde. Die Dorfstraße war durch Autos der Besucher fast komplett zugesperrt. Doch das störte Bernd Himmel nicht so sehr.

„Wir sind froh über die vielen Zuschauer. Sowohl das Kleefest als auch wir hatten eine großartige Kulisse“, meinte der erste Vorsitzende des PSV, für den zwei Fakten maßgeblich zum Erfolg des Reit-Turniers beitrugen. „Wir hatten mit dem Wetter nicht nur an den beiden Turniertagen großes Glück, weil Petrus seine Schleusen geschlossen hielt. Der Regen in der vorigen Woche sowie die Hilfe des Agrarbetriebes Kayna, der unseren Parours regelmäßig gewässert hat, haben für ein gutes Geläuf auf dem Spring- und Dressurplatz gesorgt. Unsere treuen Sponsoren und die vielen fleißigen Helfer haben maßgeblich zum Erfolg dieses Ereignisses beigetragen. In Würchwitz herrscht ein freundliches Klima hinsichtlich des Reitsports.“ Der Verein zählt nur 22 Mitglieder, doch an diesem Wochenende haben mehr als 50 Menschen als Helfer dem PSV zur Seite gestanden.